



VALUES EDUCATION

“Gutes Benehmen: in der Schule”

Ref. 20801



GUTES BENEHMEN: IN DER SCHULE

Ref. 20801



INHALT:

Spiel bestehend aus **34 Karten** in den Abmessungen 9 x 9 cm.

EMPFOHLENES ALTER:

Von 3 bis 8 Jahren.

DIDAKTISCHE ZIELE:

1. Entwicklung von **ANGEMESSENEN VERHALTENSWEISEN** in Bezug auf **Zusammenleben in der Schule und Straßenverkehrserziehung**:
 - **Pflege und Reinigung des Klassenzimmers:**
 - Das Klassenzimmer sauber und aufgeräumt halten: Den Mantel an den Kleiderhaken hängen, Papier in den Papierkorb werfen.
 - Gemeinschaftlich benutzte Elemente und Gegenstände sachgemäß verwenden: Schaukel, Tisch, Materialien.
 - **Arbeit im Klassenzimmer:**
 - Sich ordentlich hinsetzen.
 - Den Tisch sauber und aufgeräumt halten.
 - **Verhältnis zu den Mitschülern:**
 - Spiele, Bücher und Materialien miteinander teilen.
 - Konflikte friedlich lösen.
 - Die Mitschüler respektieren.
 - Hilfe leisten, wenn sie benötigt wird.
 - **Straßenverkehrserziehung:**
 - Sich anschnallen.
 - Die Straße auf dem Fußgängerüberweg und bei grüner Ampel überqueren.
 - Zum Fahrradfahren den Helm aufsetzen.
2. **Entwicklung der Sprechfertigkeit** durch Wiedergabe des Inhalts der einzelnen Karten.
3. **Erlernen einer zweiten Sprache** auf mündlichem Niveau.

SPIELSYSTEM UND VERWENDUNGSTIPPS:

ASSOCIATIONSSPIEL ZUR PAARWEISEN ZUORDNUNG. Es besteht darin, Paare von Verhaltensweisen miteinander in Beziehung zu setzen, um herauszufinden, welches bei



jedem Paar das richtige und welches das falsche Verhalten ist. Es können **17 Assoziationen** vorgenommen werden und es kann einzeln oder in kleinen Gruppen gespielt werden. Nach erfolgter Zuordnung verfügen die Karten, die das Paar bilden, über ein **SELBSTKORREKTURSYSTEM AUF DER RÜCKSEITE**. Dieses besteht aus einer gemeinsamen Zahl und einem Symbol für das richtige Verhalten (ein fröhliches Gesicht) und für das falsche Verhalten (ein trauriges Gesicht).

1. Es wird empfohlen, den Spielern vor der Verwendung des Materials die Funktionsweise des Selbstkorrektursystems zu erklären.
2. Zuordnungen von Verhaltenspaaren vornehmen und durch einen Blick auf die Rückseite überprüfen, ob sie richtig sind (die gleiche Zahl).
3. Nur Karten zu richtigen Verhaltensweisen oder Gewohnheiten heraussuchen und durch einen Blick auf die Rückseite überprüfen, ob die Wahl korrekt erfolgt ist (fröhliches Gesicht)
4. Das richtige Verhalten mündlich ausdrücken.
5. Die Schritte 3 und 4 durchführen, dabei jedoch mit den falschen Verhaltensweisen oder Gewohnheiten arbeiten (trauriges Gesicht auf der Rückseite)

AKTIVITÄTEN:

1. PAARWEISE ZUORDNUNG

- Mit den auf dem Tisch verteilten Karten können verschiedene Aktivitäten durchgeführt werden:
 - Irgendeine Karte nehmen und die dazugehörige Karte suchen.
 - Eine Karte mit einer falschen Verhaltensweise nehmen und die dazugehörige Karte mit dem entsprechenden richtigen Verhalten suchen.
 - Eine Karte mit einer richtigen Verhaltensweise nehmen und die dazugehörige Karte mit der entsprechenden falschen Verhaltensweise suchen.

2. SORTIEREN

- Die Karten nach falschen und richtigen Verhaltensweisen sortieren.

3. SPRECHFERTIGKEIT

- Mit den Karten mit falschen Verhaltensweisen vor Augen soll der Spieler ihren Inhalt verneinend zum Ausdruck bringen, z. B. "Kein Papier auf den Boden werfen".
- Mit den Karten mit richtigen Verhaltensweisen vor Augen soll der Spieler ihren Inhalt bejahend zum Ausdruck bringen, z. B. "Papier in den Papierkorb werfen".

